rer-Gesellschafft. Sie können solches nicht besser erfahren, Sie müssen dann selbsten einer werden, welches Sie auch mit gutem Gewissen ohne Verletzung Dero Christenthums thun können. Dasjenige, was mir davon bewust ist, will ich Ihnen nicht vorenthalten, sondern hertzlich gerne mittheilen, besonders da ich mir ein Vergnügen daraus mache, von dieser berühmten Gesellschafft zu reden.

Was nun den eigentlichen Ursprung anlanget, so gehen dieserwegen verschiedene Meynungen in der Welt herum; viele bemühen sich, denselben weit herzuleiten, so viel aber kan ich Ihnen in Wahrheit sagen, daß sowohl der angebliche Ursprung vom Thurm zu Babel, als auch von dem Salomonischen Tempel-Bau, in der That grundfalsch sey, mithin ist es auch ein pur erdichtes Wesen, was von den Seulen des Tempels Salomonis angegeben wird.

Der eigentliche und wahre Ursprung ist von dem Schloß-Bau zu Kensington ohnweit London in Engelland herzuleiten. Womit es sich also zugetragen hat: Als dieses Schloß gebauet wurde, entstund unter denen Arbeitern eine Verbindung wider ihre vorgesetzte Obrigkeit: nemlich, sie wolten alle insgesammt, gegen ihre vorgesetzte Befehlshaber, sonderlich wider die Regierung zu London rebelliren. Das Mißvergnügen war auch so tieff eingewurtzelt, daß die Regierung alle ausserordentliche Mittel anwenden muste, dasselbe entweder in der Güte oder mit der strengen Gerechtigkeit auszurotten. Eine jede Zunfft hatte sich zusammen geschlagen, und sich ein gewisses Wort zur Losung,